

Chircha- Güggel



Informationsblatt
Evangelische Kirchgemeinde Arosa

7. Ausgabe: März 2014 - Mai 2014

**Gelbes Einlageblatt:
Einladung zur Kirchgemeindeversammlung**



**Saisonende:
Gemütliches
Mittagessen**

**Neue Wege:
Wein und Traubensaft
beim Abendmahl**

**Zum Gedenken:
Hannes Meyer
im Rückblick**

Chircha-Güggel März 2014 – Mai 2014

Inhalt dieser Ausgabe	Seite
Inhalt, Kontaktadressen	2
Gedanken: reisen Sie mit!	3
Aktuell: Wein / Weltgebetstag	4
Regelmässige Angebote	5
Gottesdienste	6
Weitere Anlässe	8
Rückblick: Defibrillator	9
Forum: Hannes Meyer	10
Freud und Leid	10
Für Kinder: Wasser des Lebens	11

Kurz vorgestellt: Nik Zyndel

Mitglied des Kirchenvorstands
In Arosa seit: 1976 mit 20 Jahren
Unterbruch

Motivation für die
Arbeit in der
Kirche: Der
Gemeinschaft
etwas zurück-
geben

Hobbies: Familie,
Goldwaschen,
Fliegenfischen, Fliegenbinden,
Barbecue

Leitspruch: Beim Goldwaschen:
„Nicht verzagen, weitergraben“



Wir sind für Sie da:

www.arosa-evangkirche.ch

Pfarramt:

Ursula + Thomas Müller-Weigl
Di – So, 081 377 14 71

ursula.mueller-weigl@gr-ref.ch

thomas.mueller-weigl@gr-ref.ch

Sekretariat:

Isabelle Fritz, 081 377 14 22

Di, Mi, Fr je 08.00 – 11.00 Uhr

arosa@gr-ref.ch

Hauswart / Mesmer:

Jens Cavigelli, 079 640 49 93

info@suveran.ch

Kirchenvorstand:

Präsident:

Franz Rüegg, 081 378 76 00

Kassier:

Nik Zyndel

Liegenschaften:

Renzo Semadeni

Öffentlichkeitsarbeit:

Karin Eich

Religionsunterricht:

Markus Trautvetter

Aktuariat: vakant

Impressum: „Chircha-Güggel“ erscheint 4x jährlich; Herausgeber: Evangelische Kirchgemeinde Arosa; nächste Ausgabe: Ende Mai 2014; Redaktionsschluss: 22.04.2014; Bildnachweise: Chircha-Güggel: Foto Homberger, Titelfoto: Jens Cavigelli, S.3: bfa-Kampagne; S.4: Ursula Müller, Weltgebetstagskomitee; S.8: Sabina Fantini, gemischter Chor Arosa; S.7+9: Ursula Müller; S.11: Ursula Müller; Layout und Druck: Salabim, kaufmännische Dienstleistungen und berufliche Integration



**Solange
die Erde
besteht,
sollen nicht
aufhören
Aussaat
und
Ernte.**

1 Mose 8,22

Reisen Sie mit!

Wie ich diese Zeilen schreibe, wird fleissig für Urlaubsreisen geworben, im Fernsehen, in Zeitungen und Heftli, mit Sonderarrangements und Frühbucherrabatten. Haben Sie schon gebucht? Auch wir geniessen es, in eine andere Stadt zu fahren, ein anderes Land zu besuchen, mit anderen Menschen in Kontakt zu kommen.

Und jetzt ist noch eine zusätzliche Reise im Angebot: Brot für alle und Fastenopfer bieten uns einen „Reiseführer um die Welt und zu mir selbst“ an. Gratis. Es ist eine Reise virtueller, gedanklicher Art für die fünfzig Tage bis zum Osterfest. Länder, Menschen werden uns näher gebracht und gleichzeitig wird man eingeladen, über sich selbst nachzudenken.

Wir leben in einer Welt, bilden eine Menschheit. Wir dürfen vom Reichtum der Erde in allen Regionen ernten und profitieren. Wir sind aber auch gefragt, selbst auszusäen, damit geerntet werden kann; nicht nur im eigentlichen, sondern auch im übertragenen Sinn. Wie?

Das steht im Reiseführer. Er liegt ab dem 5. März im Foyer der Dorfkirche auf. Bedienen Sie sich! Wir schicken Ihnen auch gerne den Fasten-Kalender nach Hause: ein Anruf im Pfarramt oder auf dem Sekretariat genügt. Und schönen Urlaub, in Arosa oder an anderen schönen Orten!

Ihr Pfarrer Thomas Müller-Weigl

Traubensaft & Wein beim Abendmahl



Immer wieder bedauern Gottesdienstbesucher, dass beim Abendmahl in unserer Kirche nur Traubensaft angeboten wird. Schliesslich sei beim ersten Abendmahl mit Jesus Brot und Wein herumgereicht worden. Tatsächlich wird der Traubensaft erst seit der Sensibilisierung für Alkoholismus verwendet.

Als ab den 80-er Jahren zunehmend Kinder zum Abendmahl zugelassen wurden, ist man

natürlich beim Traubensaft geblieben. Der Kirchenvorstand und das Pfarramt möchten die bisherige Praxis überdenken und die Anregung aufnehmen:

In diesem Jahr wird deshalb beim Abendmahl auf der einen Seite in kleinen Kelchen Wein und auf der anderen Seite in kleinen Kelchen Traubensaft angeboten.

Gerne nehmen wir dazu Ihre Rückmeldungen entgegen.

Ökumenischer Weltgebetstag der Frauen mit einer Liturgie aus Ägypten



Auch in diesem Jahr gestaltet eine Gruppe von Frauen aus beiden Konfessionen diese besondere Feier für interessierte Frauen und Männer.

Wegen den Aroser Sportferien feiern wir aber in Arosa bereits am **28. Februar um 19.30 Uhr in der Dorfkirche.**

Zum Thema: „Ströme in der Wüste“ geben uns Frauen aus Ägypten einige persönliche und direkte Einblicke in ein Land, das in letzter Zeit für Schlagzeilen sorgte.

Was können uns die Frauen aus diesem Land mit ihren Erfahrungen weitergeben?

Kommen Sie und erleben Sie es mit uns! Wir freuen uns auf viele Frauen, Männer

und Kinder, die mit uns feiern und anschliessend gemütlich im Kirchengemeindesaal zusammensitzen!

Das Vorbereitungsteam

Regelmässige Angebote

Konfirmandenunterricht

Freitag, 18.00 – 20.00 Uhr im Kirchgemeindesaal

Kontakt und Informationen:

Pfr. Th. Müller, 081 377 14 71

Daten März'14 - Mai'14:

21.03. / 28.03. / 11.04. / 30.05.

Z'Maränd einmal im Monat

Freitag, 12.15 Uhr, im Kirchgemeindesaal, anmelden Mittwoch, 10 -12 Uhr

Kontakt und Informationen:

M.+R. Neely, 081 377 45 02

Daten März'14 - Mai'14:

21.03./25.04./23.05.

Gesundheitsturnen mit Irène Boyce

Donnerstag, 14.15 Uhr im Kirchgemeindesaal

Kontakt und Informationen:

Irène Boyce, 081 377 44 85

Daten März'14 - Mai'14:

06.03./13.03./20.03./27.03./03.04./
10.04./17.04./24.04./01.05./08.05./
15.05./22.05./29.05.

Englisch für aktive Senioren mit Ron Neely

2 Gruppen alle 2 Wochen in der Gemeindestube, Mi 10.00 Uhr; Fr 9.30 Uhr

Kontakt und Informationen:

Ron Neely, 081 377 45 02

Daten März'14 - Mai'14:

12.03./14.03./26.03./27.03./
09.04./11.04./23.04./25.04./
14.05./16.05./28.05./30.05.

Mütter- und Väterberatung mit Heike Zeck

Donnerstag im Kirchgemeindehaus; Termine auf Vereinbarung

Kontakt und Informationen:

Heike Zeck, 081 284 10 26

Daten März'14 - Mai'14:

06.03./20.03./
10.04./24.04./08.05./22.05.

Wer glaubt, wird selig. Ach ja? Gedankenaustausch mit Monika Zahler

Mittwoch, 20.00 Uhr im Haus Sunnaplatz, 3. Stock (neben „Alte Post“)

Kontakt und Informationen:

Monika Zahler, 079 747 70 03

Daten März'14 - Mai'14:

05.03./12.03./19.03./26.03./
02.04./09.04./16.04./23.04.

Bergkirchli-Konzerte

Jeweils am Dienstag, um 17.00 Uhr im Arosener Bergkirchli

Kontakt und Informationen:

Arosa Kultur: www.arosakultur.ch

Daten März'14 - Mai'14

04.03./11.03./18.03./25.03./01.04./
Fr 04.04./08.04./15.04.

Gottesdienste März 2014

Freitag, 28. Februar, vorgezogener Weltgebetstag

19.30 Uhr Ökumenische Feier zum Weltgebetstag in der Dorfkirche und gemütliches Beisammensein im Kirchgemeindesaal

Sonntag, 2. März

10.00 Uhr Gottesdienst in der Dorfkirche, Pfarrerin Karin Bredull, Sargans

Mittwoch, 12. März

15.00 Uhr Andacht im Surlej, Pfarrer Thomas Müller

Sonntag, 9. März

10.00 Uhr Gottesdienst in der Dorfkirche, Pfarrerin Ursula Müller-Weigl

Sonntag, 16. März

10.00 Uhr Gottesdienst in der Dorfkirche, Pfarrer Thomas Müller

Sonntag, 23. März

10.00 Uhr Gottesdienst in der Dorfkirche, Pfarrer Thomas Müller

11.15. Uhr Langschläfergottesdienst im Bergkirchli, Pfarrer Thomas Müller

Dienstag, 25. März

10.00 Uhr Fiira mit da Chliina in der Dorfkirche: Kurze Feier für Kinder im Vorschulalter mit Mami, Papi, Nani oder Neni; danach Znüni

Sonntag, 30. März

10.00 Uhr Gottesdienst in der Dorfkirche, Pfarrerin Ursula Müller-Weigl
Musikalische Gestaltung: Festivalmusiker



Gottesdienste April – Mai 2014

Sonntag, 6. April

10.00 Uhr Gottesdienst in der Dorfkirche, Pfarrer François Aebi, Chur

Mittwoch, 9. April

15.00 Uhr Andacht im Surlej, Pfarrer Thomas Müller

Sonntag, 13. April, Palmsonntag

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Dorfkirche, Pfarrerin Ursula Müller-Weigl und 4. Klässler; anschliessend Kirchgemeindeversammlung und Mittagessen für alle im Kirchgemeindesaal

Freitag, 18. April, Karfreitag

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Dorfkirche, Pfarrerin Ursula Müller-Weigl

15.00 Uhr Abendmahlfeier im Surlej mit Pfarrer Thomas Müller

Sonntag, 20. April, Ostern

06.15 Uhr Frühgottesdienst im Bergkirchli, Pfarrer Thomas Müller
anschliessend Frühstück im Heimatmuseum
Fahrdienst 5.45 Uhr ab Untersee – Denner – Coop – Kulm

10.00 Uhr MITanandGOTTesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Thomas Müller
anschliessend Apéro mit „Eiertütschen“ im Kirchenfoyer

Mittwoch, 23. April

15.00 Uhr Andacht im Surlej, Pfarrer Thomas Müller

Mittwoch, 7. Mai

15.00 Uhr Andacht im Surlej, Pfarrer Haiko Behrens

Mittwoch, 21. Mai

15.00 Uhr Andacht im Surlej, Pfarrer Thomas Müller

Während der Aroser Maiferien wird in der Dorfkirche die Orgel renoviert. Deshalb finden die Gottesdienste vom 25. Mai und vom 1. Juni im Saal des Kirchgemeindehauses statt.

Sonntag, 25. Mai

10.00 Uhr Gottesdienst im Kirchgemeindesaal, Pfarrerin Ursula Müller

Donnerstag, 29. Mai, Auffahrt

Kein Gottesdienst in Arosa;

gerne verweisen wir Sie auf den Gottesdienst in Langwies 10.00 Uhr.

Sonntag, 1. Juni

10.00 Uhr Gottesdienst im Kirchgemeindesaal, Pfarrer Thomas Müller

Weitere Anlässe

Freitag, 14. März

20.30 Uhr Männerchor-Konzert in der Dorfkirche
Männerchor Alpstee aus dem appenzellischen Brülisau
Leitung: Andreas Mollet

Sonntag, 23. März

17.00 Uhr Frühlingskonzert in der Dorfkirche, Gemischter Chor Arosa



Freitag, 28. März

17.00 Uhr Vox Amoris – Eröffnungskonzert in der Dorfkirche
Festival Players Arosa

Sonntag, 30. März

17.00 Uhr Konzert Junge Meister II in der Dorfkirche
Junge Meister II – SJMW-Preisträger, Concertare Quartett
Arosa Musik Festival

Mittwoch, 2. April

17.00 Uhr Rockendes Klassik-Oktett in der Dorfkirche
Rastrelli-Celloquartett aus St. Petersburg
und casalQuartett aus Zürich, Arosa Musik Festival

Sonntag, 6. April

17.00 Uhr Hannes-Meyer-Gedenkkonzert in der Dorfkirche
Hannes Meyer (1939-2013) hat Arosa musikalisch über Jahre geprägt. Seine Musik lebt weiter – mit Rudolf Meyer, Orgel und Domenic Janett, Klarinette, Arosa Kultur

Rückblick

Neu: Defibrillator im Kirchgemeindehaus



Ein Herzstillstand muss nicht den Tod bedeuten. Wird die richtige Nothilfe geleistet, kann Leben gerettet werden. Eine wichtige Rolle spielen dabei die Defibrillatoren, welche mit elektrischen Impulsen das Herz wieder in seinen Rhythmus bringen. Seit Oktober 2013 ist im Eingangsbereich des Kirchgemeindehauses neben dem

Schlüsselkasten ein Defibrillator installiert, der bei Notfällen in und ums Kirchenareal schnell zum Einsatzort gebracht werden kann. Angestellte, freiwillige Mesmer und Kirchenvorstände liessen sich von Harry Horath für die sachgerechte Bedienung instruieren und frischen mit einem Nothelferkurs auch ihre Kenntnisse weiterer Erste Hilfe-Massnahmen auf.

Bild: Margrit Pitschi, Patrick Klinger, Ursula Müller, Bea Kuppelwieser

Aroser und Langwieser Kinder verbreiteten Weihnachtsstimmung im Dorf



Im Dezember konnte man Schulkinder singen hören, die mit ihren Liedern Weihnachtsstimmung zauberten: Vor dem Kulmhotel (Bild) und vor dem Tschuggen Hotel und an der Weihnachtsfeier im Alters- und Pflegeheim Surlej sangen die Kinder im Alter von 7 – 10 Jahren Lieder aus dem Aroser Krippenspiel vom Heilig Abend. Besonders schön war, dass auch Langwieser Kinder mitsangen: sie gehen seit dem Sommer ja

hier zur Schule und unterstützten ihre Aroser Gspänli!

Im Rahmen einer Weihnachts-Sendung von „All you need is Love“ des holländischen Produzenten Endemol TV durften die Kinder der 6. Klasse im Bergkirchli festlich gekleidet und „dekoriert“ „Silent Night“ singen, begleitet von Ursula Müller an der Bergkirchli-Orgel. Die drei jungen Holländerinnen und Moderator Robert ten Brink waren sichtlich gerührt. Und für die Kinder war es eindrücklich zu erleben, wie so eine Fernsehsendung mit live-Elementen und Aufzeichnungen gemacht wird.



Forum

Zum Gedenken an Hannes Meyer (Beitrag von Ursula Müller-Weigl)

Im April 2013 ist Hannes Meyer, Organist in Arosa von 1966 – 1978, und Komponist des „Schanfigger Hochzeitsmarsches“ im Alter von 74 Jahren gestorben.

Zwei Anekdoten über ihn, die mir zugetragen wurden, sollen hier die Erinnerungen an ihn wachhalten:

Man erzählt, nach Arosa sei Hannes Meyer als Organist einmal zu spät zum Gottesdienst gekommen. Der Pfarrer habe mit der Gemeinde schon das Lied angestimmt, so dass die Gemeinde schon am Singen war.

Da sei Hannes Meyer zur Orgel geschlichen, habe gelauscht, ein zwei Töne gespielt und sei dann mit der Orgel in den Gesang eingefallen in der Tonart, mit der die Gemeinde gerade zufällig sang.

Und noch eine Anekdote: Hannes Meier war damals im Engadin Organist, wo weiss ich nicht mehr. Da habe ihm einmal der Pfarrer gesagt, seine Zwischenspiele seien etwas lang. Da habe er im nächsten Gottesdienst als Zwischenspiel einfach zwei Akkorde gespielt - und fertig.

Für das Buch „Mein Bergkirchli“ hat Hannes Meyer einen Artikel geschrieben mit dem Titel: „Jörelis Himmelfahrt“. Ich zitiere ein paar Sätze daraus:

Alle mochten wir ihn gern – und wie, den Jörelis Mettier. Mir hat er stets das Gleiche zugerufen: „Gäll, Hannes, wen i emal mues gaa, denn spiel'sch mier en Ländler.“ Das rief mir der Jörelis aus dem Stall, vom Ross, über die Strasse. Als er dann wirklich ging, rief er nicht mehr. ... Ich habe dann dem Jörelis seinen Ländler gespielt auf dem Örgeli. - Weshalb? Ganz einfach: Jörelis wird auf seiner Himmelfahrt ein Picknick gebrauchen können: Wenn er also unterwegs seinen Rucksack öffnet, dann soll er auch fressen mögen, was er findet – und das beste Picknick, das wusste der Jörelis, er hat's mir ja stets zugerufen – das war sein Ländler. ...

Ich bin überzeugt davon, dass nur Wenige wissen, dass die Himmelfahrt ein langer Weg sein kann und dass nur Wenige ans Picknick denken.

Freud und Leid

Taufe

Mauro Beez, Arosa
Emilia Kuppelwieser, Arosa
Austin Onions, Arosa

Abschied

Dorly Lohrer, Zürich
Henriette Ziegler-Vuilleumier, Arosa
Hans Caspar, Arosa
Ernst Lamm, Arosa
Theo Morf, Arosa

Hochzeiten

Elena und Sascha Schiess-Semeraro, Herisau
Dorothee und Stephan Liniger-Graeff, Arlesheim
Angela und Christof Hügli-Bachmann, Rapperswil

Für Kinder

Wasser heisst Leben

Die Fünftklässler machten dieses bunte Stoffbild mit vielen „Wasserdingen“ darauf.

Jetzt ist dieses Bild fertig genäht und in Uruguay und in Argentinien bei den Gemeinden angekommen, die die Bündner Kirche für drei Jahre unterstützen wird.



So können sich junge Menschen als Jugendleiter ausbilden lassen. Und dann können viele Kinder gemeinsam Ferien verbringen, ähnlich wie die Arosen Kinder in Arcegno. Die Kinder leben im Alltag nämlich viele Autostunden voneinander entfernt, so dass sie sich nie sehen könnten. Und so etwas wie Pfadilager oder Kurse gibt es gar nicht.



Dieses Wasser-Bild hat ein Künstler aus Ägypten gemacht. Es gehört zum Weltgebetstag und heisst „Ströme in der Wüste“. Hier seht Ihr nur einen Teil; das ganze Bild ist auf Seite 4. Die ägyptischen Frauen hoffen auf Frieden für ihr Land, der wie ein grosser Fluss neues Leben in Freiheit bringt. Auf der ganzen Welt feiern und beten andere dafür.

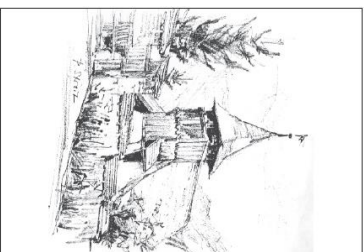
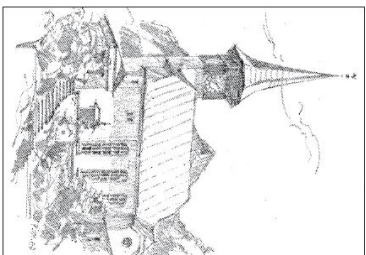
Jesus hat einmal gesagt: „Wer von dem Wasser trinkt, das ich ihm gebe, wird nie mehr Durst haben, sondern das Wasser wird in ihm zu einer Quelle von lebendigem Wasser werden, die immer weitersprudelt.“ Deshalb taufen wir Christen die Leute, die zu den „Jesusfreunden“ dazugehören möchten, mit Wasser.

So verbindet uns das Wasser rund um die Welt mit allen Menschen, die sich von der Liebe von Gott zu uns Menschen „anstecken“ lassen und gemeinsam „sprudeln“, um die Freude am Leben weiterzuschicken. –

Denk' daran, trinke einen kräftigen Schluck und suche 10 Unterschiede!



EVANGELISCHE KIRCHGEMEINDE
CH-7050 AROSA



P.P.
7050 Arosa